

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir vom Hutten-Verlag in Berlin die beiden Sammlungen

1. Klassiker der Religion

2. Die Religion der Klassiker

herausgegeben von Prof. Gustav Pfannmüller

erworben haben*). — Die Preise und Bezugsbedingungen sind die folgenden:

Die Klassiker der Religion: 1. Jesus, v. Weinel; 2. Joh. Arndt, v. Koepf; 3. Der kath. Modernismus, v. Schnizer; 6. Loyola, v. Funk; 7. Lagarde, v. Rulert, kart. je 2.80 M., geb. je 4 M.; 4/5. Die Propheten, v. Pfannmüller, kart. 4 M., geb. 5 M.; 8/9. Rierkegaard, v. Lehmann, kart. 5 M., geb. 6 M.; 10/11. Luther, v. Rade, kart. 5 M., in Pappband 6 M., in Ganzleinen 7.20 M.; 12/13. Erasmus, v. Köhler, kart. 4 M., in Pappband 5 M., in Ganzleinen 6 M.; 14/15. Eckhart, v. Lehmann, befindet sich im Druck.

Die Religion der Klassiker: 1. Giordano Bruno, v. Kühlenbed, kart. 1.80 M., geb. 2.80 M.; 2. Nic. v. Kues, v. Haffe; 3. Petrarca, v. Sefele; 5. Friedrich der Große, v. Ostertag; 6. Fichte, v. Weinel; 7. Schiller, v. Lempp, kart. je 2.40 M., geb. je 3.60 M.; 4. Emerson, v. Herzog, kart. 2.80 M., geb. 4 M.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 9,8 bei Verrechnung des Einbandes für das Freieemplar. Kein Verleger-Teuerungszuschlag.

Göttingen.

Vandenhoeck und Ruprecht.

*) Wird bestätigt:

Hutten-Verlag, G. m. b. H.
gez. Rudolf Mähring.

An die Verleger!

Der Spesenersparnis halber zahle ich sämtliche direkten Lieferungen nach Empfang durch Postschicküberweisung.

Barfakturen bitte ich nicht mehr über Leipzig, Stuttgart und Berlin zu senden. Ebenso zahle ich alle Beträge für durch Kommissionär gelieferte Sendungen, falls sie M. 10.— übersteigen, direkt ein.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich dieses zu beachten. Meine Kommissionäre sind beauftragt, Barfakturen über M. 10.— nicht mehr einzulösen.

F. Remnich, Mannheim.

Wie viele andere Firmen bitten auch wir, der jetzigen hohen Leipziger Spesen wegen alle Barbeträge über 10 M. nicht durch Kommissionär zu erheben, besonders bei direkten Sendungen, sondern uns zu gestatten, den Betrag durch Scheck oder Überweisung, spesenfrei für beide Teile, zu zahlen. Eventuell bitten wir, uns Barkonto zum vierteljährlichen oder monatlichen Ausgleich einzurichten.

Rudolstadt, 17. Juni 1919.

Müllersche Buchhandlung.

Wir beehren uns dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß mit dem 1. Juni 1919

Herr Erwin Berger, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 125,

unsere Generalvertretung und Auslieferung für Deutschland und Deutsch-Osterreich übernommen hat und bitten wir, Briefe und Bestellungen von nun an an diesen zu richten.

Unsere Vertretung in Leipzig ging mit dem 10. Juni 1919 von Herrn F. Goldmar an Herrn L. Fernau über.

Hochachtungsvoll

Bern, den 17. Juni 1919.

Der Freie Verlag.

Wir geben hierdurch den Herren Verlegern bekannt, daß wir jetzt über Leipzig verkehren und mit der Vertretung unserer Geschäfte in Leipzig die Firma H. G. Wallmann betraut haben.

Geschwister Bader

Christl. Buch- und Kunsthandlung,
Eglingen.

Berichtigung.

Der Name des Käufers und neuen Besitzers der Firma Heinrich Springer in Landeshut in Schlessien muß in der Anzeige in Nr. 126 d. Bl., S. 5454, richtig heißen:

Alfred Deich (nicht Duch).

Red

Laut Gesellschafter-Beschluß vom 21. Mai d. J. sind wir aus Gründen der Zweckmäßigkeit übereingekommen, unsern in der Praxis als zu lang empfundenen Firmennamen „Deutsche Überseedienst-Verlags-Gesellschaft m. b. H.“ in

„Auslandverlag G. m. b. H.“

umzuändern. Über den Hauptzweck unseres Unternehmens, die Vereinigung des seit 38 Jahren bestehenden Organs der Deutschen im Auslande „Das Echo“ mit der „Deutschen Export-Revue“, und das Erscheinen der fremdsprachlichen Ausgaben der Export-Revue werden wir schon in allernächster Zeit an dieser Stelle berichten.

Auslandverlag G. m. b. H., Berlin SW. 19

Krausenstraße 38/39